

ikologische analisania Die Zeiten ändern sich – eine Entwicklung ist die stetig wachsende Zahl an ökologisch wirtschaftenden Betrieben. Dieser Katalog ist für Sie – erstmals rein digital, um knappe Ressourcen zu schonen und unser Portfolio auch mobil abrufbar darzustellen. Swen Wolke Vorstand, farmsaat AG

ÖKOKATALOG Das Beste

14	Neuer Claim
	J. Januariuzi

Züchtung

07 farmsiegel

08 Regionen

06

09 Regionenleiter

10 Silagequalität

12 Unsere Ökosorten

Nutzungsrichtungen

14 MAIS

FARMODENA Frühreifes Energiebündel

FARMAXUS Höhenpflug

FARMURMEL Ne runde Sache!

FARMFIRE Ein Vulkan

FARMUELLER Für die Mühle

FARMORITZ Standfest bleiben

20 GRÄSERMISCHUNGEN

FARMCUT ÖKO Macht den Unterschied FARMCOVER ÖKO Mehr öko geht nicht! FARMCUT ÖKO PROTEIN Das Superfood

LUZERNE Eiweiß ohne Ende

24 SOJA

OBELIX Das Kraftpaket
ASTERIX Der flinke Sportler

28 NOTIZEN

ÖKOKATALOG | NEUER CLAIM

FARMPRINZIP | ÖKOKATALOG

DAS SINDAVIR Unser Leitsatz

VON LANDWIRT ZU LANDWIRT

DAFÜR STEHEN WIR:

ZÜCHTEN AUS PRINZIP,
VERTRIEB AUS
LEIDENSCHAFT UND
LEBEN FÜR DIE
LANDWIRTSCHAFT.

Der neue Unternehmensclaim "Das Beste für Land und Leute." steht stellvertretend für die Werte, die Leistung und die Ziele von farmsaat. Selbstbewusst, unkonventionell und im leidenschaftlichen Einsatz für die Landwirtschaft von heute und morgen. Entstanden aus unseren beiden Leitbildern #farmprinzip und #farmilie verkörpert unser neuer Claim genau das.

PRINZIPIENTREU

Ernteerfolg nehmen wir äußerst persönlich. Deshalb steht farmsaat für Züchtung, Beratung und Vermarktung aus einer Hand. Das **#farmprinzip** ist für uns nicht nur einfach ein Versprechen, sondern bildet das Fundament unseres täglichen Handelns.

Wussten Sie, dass unsere Maiszüchtung in Deutschland als einzige nach wie vor auf den traditionellen Züchtungsmethoden basiert und in jedem Stadium des Züchtungsprozesses auf jegliche Art von Gentechnik vollständig verzichtet? Unsere Sorten sind vollständig im Einklang mit der Natur unter freiem Himmel entwickelt und gewachsen, so wie es uns die Landwirte seit Jahrtausenden vormachen.

Q +

Der "Hashtag" #farmprinzip
– dieses Zeichen wird Ihnen
in Zukunft in Verbindung mit

Der "Hashtag" #farmprinzip – dieses Zeichen wird Ihnen in Zukunft in Verbindung mit farmsaat häufiger begegnen. Wenn Sie #farmprinzip in Ihren Browser eingeben, finden Sie alle Internetbeiträge, die sich um das Thema #farmprinzip drehen.

Ziemlich praktisch – aus eigener Erfahrung.

Wir praktizieren das #farmprinzip bereits bei der Züchtung in unserem eigenen Zuchtgarten und leben es in der persönlichen Beratung vor der Aussaat ebenso wie im Erfahrungsaustausch nach der Ernte. Aus der Verantwortung für eine nachhaltige Landwirtschaft arbeiten wir direkt, konsequent und persönlich.

Direkt verkaufen – von Landwirt zu <u>Landwirt</u>.

Seit dem ersten Tag schwören wir auf den Direktvertrieb, unser Saatgut wird ohne Dritte von unseren farmpartnern vor Ort vertrieben. Unmittelbar, persönlich, fair, kompetent.

Wissen vertrauensvoll teilen - unter Landwirten.

Wertvolles Wissen teilen wir untereinander – und mit sonst niemandem. Der sehr gute Kontakt sowie der Austausch zwischen Kunden und Züchtern erlauben es uns, die Erfahrungen und Ergebnisse aus der Praxis direkt mit in die Entwicklung unserer zukünftigen Sorten einfließen zu lassen.



ÖKOKATALOG | ZÜCHTUNG FARMSIEGEL | ÖKOKATALOG

UNSERE ZÜCHFUNG Von Jandwirt. Zu Jandwirt.

DAS FARMS JESE EL Ausgezeichnet gut.

NATÜRLICH DAS BESTE – KEINE KOMPROMISSE

farmsaat steht für hochqualitative Maissorten mit erstklassigen Qualitätsmerkmalen.

In unserem Zuchtgarten im bayerischen Osterhofen kümmert sich unser Züchtungsteam mit höchster Sorgfalt um die Entwicklung neuer Hybridsorten für unser Sortenprogramm. Mit klassischer Kreuzung und ohne den Einsatz von Gentechnik werden neue Maissorten für den Anbau in Deutschland und Europa gezüchtet.

WIR ZÜCHTEN ECHT,
OHNE GVO!

06

Unsere Maiszüchtung blickt auf eine 30-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Schon im Jahr 1991 wurde der Grundstock unseres genetischen Materials aufgegriffen und über Jahre hinweg weiterentwickelt.



Als Maiszüchter sind wir überzeugt, dass es bei Maissorten für Deutschland vor allem auf drei Eigenschaften ankommt:

JUGENDENTWICKLUNG

- Ein schneller Reihenschluss führt zur Unkrautunterdrückung und dadurch zu einem reduzierten Arbeitsaufwand
- Mehr Blattmasse zu einem frühen Zeitpunkt führt zu einer höheren Photosyntheseleistung und somit zu einer höheren Ausnutzung der Sonneneinstrahlung

STAY-GREEN-VERHALTEN

- Bessere Pflanzengesundheit
- Größeres Erntezeitfenster und dadurch höhere Flexibilität im Hinblick auf den Erntetermin für den Landwirt
- Nutzung des optimalen Silierzeitpunktes wird erleichtert

SILAGEQUALITÄT

- Hohe Energiedichte und sehr gute Verdaulichkeit führen zu besten Futterqualitäten
- Ausgewogenes Kolben-Restpflanzen-Verhältnis mit hoher Restpflanzenverdaulichkeit

Alle Sorten, die diese Eigenschaften vereinen, markieren wir mit unserem Farmsiegel.



VON LANDWIRT ZU LANDWIRT. Regionenleiter



REGIONEN IN DEUTSCHLAND

Von Nordwest bis Südost:

Wir haben Deutschland in elf Regionen unterteilt und je einem übergeordneten Ansprechpartner zugewiesen. So steht zu jedem Zeitpunkt ein direkter, verlässlicher und regional kompetenter Berater bereit, den Sie kontaktieren können.



Nordwest S.-H. und DK **Arne Marquardsen**Mobil: 0151 54447688

Fax: 02582 66858-232

marquardsen@farmsaat.de



Niedersachsen-Ost und Süd **Dr. Moritz Wendt** Mobil: 0151 74447693 Fax: 02582 66858-235 wendt@farmsaat.de



Hessen und NRW-Ost

Daniel Hagedorn, M. Sc. agr.

Mobil: 0151 74447109
hagedorn@farmsaat.de



Nordost-Bayern **Manuel Gredlein** Mobil: 0151 74447410 gredlein@farmsaat.de



Südöstliches S.-H., Mecklenburg-Vorpommern Norman Klahr
Mobil: 0151 54447698
Tel: 04106 9751070





West **Simon Berlage, M. Sc.**Mobil: 0151 74447680
Fax: 02582 66858-285
berlage@farmsaat.de



Ost **Felix Kleinschmidt, B. Sc. agr.**Mobil: 0151 54447690
Fax: 02582 66858-234

kleinschmidt@farmsaat.de



Südwest

Daniel Braig, B. Sc. agr.

Mobil: 0151 54447687

Fax: 02582 66858-243

braig@farmsaat.de



Niedersachsen-West **Jens Warneke** Mobil: 0151 54447689 Fax: 02582 66858-233 warneke@farmsaat.de



Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz **Markus Simons, Dipl. Ing. agr.** Mobil: 0151 54447694 simons@farmsaat.de



Nordwest-Bayern und Nord-BW **Julian Zinn** Mobil: 0151 54447693 zinn@farmsaat.de



Südost

Christine Mautner, Dipl. Ing. agr.

Mobil: 0151 54447686

Fax: 02582 66858-242

mautner@farmsaat.de

SILAGE QUALITAT Mehr ann denkt!

GETESTET UND BEWIESEN

Aufgrund von langjährigem positivem Kundenfeedback zu unseren farmsaat Maissilagen haben wir einen mittlerweile zweijährigen* Feldversuch angeschoben. In den Wintern 2019/20 und 2020/21 wurde in Zusammenarbeit mit dem Rock River Laboratory Europe mit Sitz in Heiddorf (Mecklenburg-Vorpommern) untersucht, in welchen Parametern sich Silagen aus ≥ 50% farmsaat-Mais von anderen Maissilagen unterscheiden.

Deutlicher Anstieg der Gesamtverdaulichkeit durch farmsaat Mais

In der Analyse ist uns in beiden Jahren die Gesamtverdaulichkeit besonders ins Auge gesprungen, sprich die Summe der verdaulichen Inhaltsstoffe (= TDN, siehe nebenstehende Grafik). Daran offenbart sich, dass unser farmsaat Mais die Silagen qualitativ deutlich verdaulicher gestaltet als Mais anderer Herkunft.

FARMSAAT STEIGERT DIE HERDENLEISTUNG UND SENKT DIE KOSTEN.

10



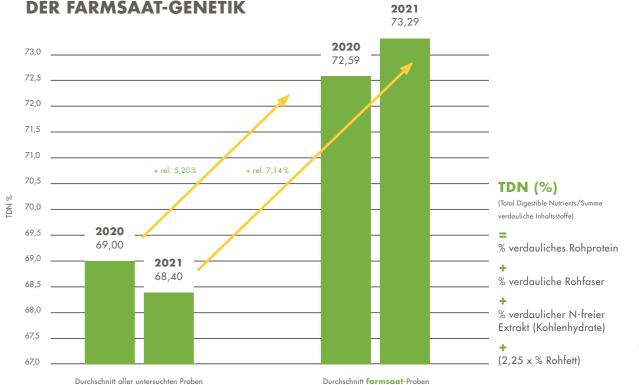
In der intensiven Landwirtschaft und Tierhaltung sind die Ressourcen meist knapp. Das fängt beim Boden an. Betriebswirtschaftlich ist somit der Ertrag der Kultur an erste Stelle zu setzen. Der Masseertrag ist dabei das Eine, durch gezielte Sortenwahl kann der Landwirt auch den Ertrag an verdaulicher Masse nachhaltig erhöhen. Bei gleicher Flächenverfügbarkeit können dann mehr Vieheinheiten leistungsgerecht versorgt werden. Andersherum: Bei gleicher Herdengröße lässt sich die einzusetzende Fläche für die Versorgung reduzieren.

Aufs Einzeltier runtergebrochen:

Bei gleicher Trockenmasseaufnahme profitiert die Leistungsverdauung, die Tierleistung steigt im Vergleich zu anderen Silagen an, sei es in Form von Milchleistung oder Mastleistung. Bei gleicher Herdenleistung könnte so die einzusetzende Futtermenge reduziert werden. Die Stückkosten je Kilogramm Milch/Fleisch sinken durch den Einsatz von farmsaat Silagen. Die Verbesserung der Gesamtverdaulichkeit durch differenzierte Sortenwahl wirkt sich unmittelbar positiv auf das betriebswirtschaftliche Ergebnis des einsetzenden

* Um eine zuverlässige Aussage treffen zu können, die keinen Jahreseffekten unterliegt, haber wir unsere Erhebung im zweiten Jahr wiederholt und unsere Ergebnisse bestätigt.

HÖHERE GESAMTVERDAULICHKEIT **DER FARMSAAT-GENETIK**



UNSERE ÖKOSORTEN

NUTZUNGS-RICHTUNEMENT Vielseiliger Einschle

Alle Nutzungsrichtungen profitieren von einer zügigen Jugendentwicklung, Kältetoleranz und Trockenheitsverträglichkeit, guter Standfestigkeit und einer

ECHT UND EXAKT

Die von uns verbreiteten Sortenbewertungen und -beschreibungen basieren auf den Auswertungen unserer Exaktversuche sowie der Beobachtung und Einschätzung unserer Sorten im Jahresverlauf.

Mit unserem Saatgut vertreiben wir ein Produkt, dessen Sortenleistung maßgeblich von den vorherrschenden Umweltbedingungen beeinflusst wird.

Dementsprechend sind die gemachten Angaben nicht uneingeschränkt reproduzierbar.



SILOMAIS

Hoher Ertrag an Gesamttrockenmasse,
 Stärke und Energie

geringen Bestockungsneigung.

- Hoher Anteil weitgehend ausgereifter Stärke
- Hohe Verdaulichkeit



KÖRNERMAIS

- Hoher Kornertrag
- Sichere Kornausreife
- Gute Druschfähigkeit
- Lange Standfestigkeit



BIOGASMAIS

- Hohe Biomasseerträge
- Hohe spezifische Methanausbeute
- Vermeidung von Sickersaftverlusten



CORN-COB-MIX

- Hoher Kornertrag
- Geringerer Kolben-Fusariumbefall

SILO-LEISTUNG

KÖRNER-LEISTUNG

Frühreifes Energiebunde



"FARMODENA räumt früh das Feld für die Nachfolgekultur. Während ihrer Jugend ist sie nicht zu bremsen. Natürlich ist ihr extrem auffälliger Kolben verlockend. Die Sorte ist der Geheimtipp für den Praktiker. Genau für solche Typen lohnt sich ein Besuch auf Feldtagen!"

Simon Berlage Regionenleiter West

EIGENSCHAFTEN

Standorte: alle Böden

Großrahmiger Typ mit leichtem Stay-Green-Verhalten

Dank enormen Kolbenpotenzials sind die Stärkegehalte und Energiedichten sehr hoch, Biogasausbeute und -ertrag sind hervorragend. Stark auch als Körner-/CCM-Mais. Biogasausbeute und -ertrag sind hervorragend

Hervorragende Jugendentwicklung ermöglicht den Anbau auch auf schwereren/kälteren Böden oder Moorstandorten

Verträgt Phasen der Trockenheit und auch kalte Standorte

ANBAUEMPFEHLUNG

Nutzung	Leicht	Mittel	Schwer
Silomais	8 Pfl./m²	8,5 Pfl./m ²	9 Pfl./m²
Körnermais	8 Pfl./m ²	8 Pfl./m ²	8,5 Pfl./m ²

FARMAXUS ist als Dreiweg-Hybride eine Doppelnutzungssorte für Preisbewusste!



KÖRNER-LEISTUNG

EIGENSCHAFTEN

farm

S 220

K 220

Standorte: leichte bis mittlere Böden

Frühe Doppelnutzungssorte

Restpflanze und Kolben reifen harmonisch ab

Bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ertrags- und Qualitätsleistung

Für mittlere Böden

ANBAUEMPFEHLUNG

Nutzung	Leicht	Mittel	Schwer
Silomais	8 Pfl./m ²	9 Pfl./m²	9 Pfl./m²
Körnermais	8 Pfl./m²	8 Pfl./m²	8,5 Pfl./m²

SILO-LEISTUNG



14





"FARMURMEL hat sich über Jahre in verschiedenen Gebieten und auch unter schwierigen Bedingungen bewährt. Die hohe Leistung dieses frühen Körnermaises hat man bildlich vor Augen, wenn sich Korn für Korn zu einem ansehnlichen Haufen sammelt und man einen Spitzenertrag einfährt."

Ludwig Feldmeier

EIGENSCHAFTEN

Standorte: bessere und wasserführende Böden

Früher Körnermaistyp mit guter Standfestigkeit zur Ernte/Toleranz gegen Stängelfäule

Hohe Energiedichte im Silo durch früh abgereiften Kolben, gute Verdaulichkeit

Unser Körnermais an der Grenze zwischen früh und mittelfrüh

"FARMFIRE ist in der heutigen Zeit ein Garant für Leistung und Qualität. Er ist aufgrund seines Alters bei uns hier oben im Norden 'sturmerprobt'. Dabei überzeugt die Sorte immer mit Leistung und Zuverlässigkeit."

Norman Klahr

Regionenleiter Südöstliches SH und MV

S 230 K 230

EIGENSCHAFTEN

Standorte: alle Böden

Gesunder Silomais, der ein ideales Zusammenspiel von Verdaulichkeit und TM-Erträgen mitbringt

Sorgenfreie Nutzung als CCM oder Körnermais dank äußerst sauberer Kolben mit geringen DON-Werten

Bewährte mittelfrühe Doppelnutzungssorte mit gewisser Trockentoleranz

Auch für leichtere Standorte geeignet

ANBAUEMPFEHLUNG

Nutzung	Leicht	Mittel	Schwer
Silomais	8 Pfl./m²	8,5 Pfl./m²	9 Pfl./m²
Körnermais	8 Pfl./m²	8,5 Pfl./m²	9 Pfl./m²

ANBAUEMPFEHLUNG

Nutzung	Leicht	Mittel	Schwer
Silomais	8 Pfl./m²	8,5 Pfl./m²	9 Pfl./m²
Körnermais	7,5 Pfl./m²	8 Pfl./m ²	8,5 Pfl./m ²

SILO-LEISTUNG





S 230

K 220



SILO-LEISTUNG



KÖRNER-LEISTUNG



farm

S 260

K 250



S 250

K 260

Körnermais/CCM-Sorte mit ganz viel Korn. Da lacht der (CCM-) Müller. Macht auch in den Bestandesdichte-Versuchen des norddeutschen Kammerbundes 2021 als Silomais eine sehr gute Figur. Aufgrund seiner harmonischen Abreife ist FARMUELLER prädestiniert für die mittleren bis schweren Böden mit guter Wasserversorgung. Auf diesen Böden ist die Sorte unkompliziert und ertragssicher.

Markus Simons Regionenleiter NRW und RP

EIGENSCHAFTEN

Standorte: alle Böden

FARMUELLER ist unser mittelspäter Doppelnutzer. In Süddeutschland besticht er mit hohen Kornerträgen Im Norden zeichnet er sich durch seine hohen Stärkegehalte und Energieerträge verbunden mit einer guten Verdaulichkeit aus

Silomais mit gleichmäßiger, harmonischer Abreife bei sehr guter Standfestigkeit Sehr gute Jugendentwicklung sorgt für einen frühen Reihenschluss und eine gute Unkrautunterdrückung

ANBAUEMPFEHLUNG

Nutzung	Leicht	Mittel	Schwer
Silomais	8 Pfl./m²	9 Pfl./m²	9,5 Pfl./m²
Körnermais	8 Pfl./m ²	8,5 Pfl./m ²	9 Pfl./m²

SILO-LEISTUNG

KÖRNER-LEISTUNG

Die beliebteste farmsaat-Sorte heißt FARMORITZ. Im Feld überzeugt er durch seine überragende Stängelgesundheit, Standfestigkeit und seine breite Standorteignung. FARMORITZ ist ein waschechter Doppelnutzer für jeden Bereich. Für die Biogasanlage geplant? Her mit der Methanausbeute! Für die Milchviehfütterung nehmen? Her mit der Stärke und Verdaulichkeit! Oder doch als Körnermais stehen lassen? Kein Problem, die Kornerträge sind überragend! Noch Fragen?"

Dr. Moritz Wendt

Regionenleiter Niedersachsen-Ost und Süd

EIGENSCHAFTEN

Standorte: alle Böden

Der Stay-Green-Charakter sorgt für eine langanhaltend vitale Restpflanze bei optimaler Kornausreife

Doppelnutzungssorte mit sehr hohen Kornerträgen. Der enorme Kolben bringt hohe Stärkeerträge und -gehalte und dadurch auch hohe Masseerträge

Gesund und standfest: Hohe HTR-Toleranz sowie Resistenz gegen Stängelrost

Stressstabil. Auch auf leichteren Böden und Sand sowie unter Trockenstress bewährt

ANBAUEMPFEHLUNG

Nutzung	Leicht	Mittel	Schwer
Silomais	8 Pfl./m²	8,5 Pfl./m ²	9 Pfl./m²
Körnermais	7,5 Pfl./m ²	8 Pfl./m ²	8,5 Pfl./m ²

SILO-LEISTUNG



KÖRNER-LEISTUNG



19

18

FARMCUTERSCHIEN Macht den Unterschied

FARMCO YER MEMICANO

EIGENSCHAFTEN

Spezialmischung mit Rot- und Weißklee für den ökologischen Landbau für intensive Weide- und Mähnutzung

70% ökologisches Saatgut (Mischung aus 2021, keine Sonderauflagen!)

Zwei- bis dreijährige Nutzung

Hohe Qualität und Ertragsleistung des Deutschen Weidelgrases in Verbindung mit hohen Rohproteingehalten aus Klee

Hoher ökologischer Wert für die Fruchtfolgeplanung durch Stickstoffbindung im Boden und eine Förderung der Bodenstruktur durch tiefe Durchwurzelung

Weißklee ersetzt im zweiten Jahr die zurückgehenden Bestandteile des Rotklees – so werden Eiweißanteile auf stabilem Niveau gehalten 2-3 Vegetationsperioden



35 kg/ha



März-September



EIGENSCHAFTEN

Spezialmischung für den ökologischen Landbau aus 100 % Deutschem Weidelgras

100 % ökologisches Saatgut

Absolute Spitzenmischung später Sorten zur Nachsaat

Sehr hohe Qualität und Ertragsleistung durch das Deutsche Weidelgras für Weidebestände von Hochleistungsherden

Die gewählte Zusammensetzung aus späteren Sorten ist optimiert auf Ertrag und eine höhere Nutzungselastizität Mehrjährig



20 kg/ha



März-August



MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG

34%	Deutsches Weidelgras spät
33%	Deutsches Weidelgras mittel
20%	Rotklee
13%	Weißklee

MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG

60%	Deutsches Weidelgras spät
40%	Deutsches Weidelgras mittel



Eineiß ohne Ende



EIGENSCHAFTEN

Spezialmischung mit hohem Leguminosenanteil sowohl für die mehrjährige Schnittnutzung als auch für Ackerbaubetriebe

100% ökologisches Saatgut

Diese Mischung ist aufgrund des niedrigen Anteils an Weidelgräsern und höherer Anteile an Leguminosen nicht so düngungsintensiv.

Die Mischung enthält hochwachsende Weißkleesorten, die im zweiten Jahr Anteile des zurückgehenden Rotklees ersetzen.

Hoher ökologischer Wert für die Fruchtfolgeplanung durch Stickstoffbindung im Boden und eine Förderung der Bodenstruktur durch tiefe Durchwurzelung

2-5 Vegetationsperioden





März-**September**

EIGENSCHAFTEN

Durchschnittliche Erträge von 100 dt. TM/ha und mehr sind realistisch

Hoher Rohproteingehalt

Hohe Standfestigkeit, tiefes Wurzelsystem bis zu 4,5 m

Gute Winterhärte

Luzerne ist ideal als Struktur- und sehr proteinreiches Futter

Ideal für sommertrockene Standorte

Bitte achten Sie vor der Aussaat auf den pH-Wert (mind. pH-Wert 6) und kalken Sie gegebenenfalls.

Mehrjährig



15-25 kg/ha



April-September



MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG

25%	Rotklee
20%	Deutsches Weidelgras
15%	Weißklee
10%	Wiesenlieschgras
10%	Luzerne
10%	Wiesenschwingel
10%	Festulolium (Rohrschwingel-Typ)

ANBAUEMPFEHLUNG

Zur Etablierung sollte die Luzerne einmal pro Jahr abblühen



- 1. Hochwertiges Saatgut
- 2. Sorgfältiges und behutsames Impfen des Saatgutes
- Wachstumswetter: Für die Aussaat muss eine durchschnittliche Bodentemperatur von mindestens 10°C vorherrschen
- Walzen, um Bodenunebenheiten auszugleichen, denn die Bohne hat einen tiefen Bohnenansatz (wird relevant für die Ernte)
- Für die Aussaat sind eine gute Bodenstruktur und ein feinkrümeliges Saatbett vorzubereiten
- Beim Sojaanbau sind nur Herbizide zu nutzen, weder Insektizide noch Fungizide sind notwendig

7. Im Herbst reift der Bestand zügig, etwa drei Wochen vor dem Erntezeitpunkt wirft die Pflanze die Blätter ab – nicht in Hektik verfallen

ERNTETIPPS:

- 8. Es empfiehlt sich ein tiefer Drusch für geringe Ernteverluste
- 9. Der Drescher sollte mit einem schmalen Flexschneidwerk ausgestattet sein
- 10. Eine Druschfeuchte des Erntegutes von 13–15% ist optimal

SOJA ERFOLGREICH ANBAUEN: ALLES WICHTIGE VON DER VORFRUCHT ÜBER DIE AUSSAAT BIS HIN ZUR ERNTE







- Auflockerung der Fruchtfolge
- Hinterlässt niedrige Nmin-Werte
- Fungiert als Stickstoffmobilisator (kein Mineraldünger nötig)
- Hinterlässt guten Mulch- oder Direktsaat-tauglichen Boden
- Auch für schwierige Standorte geeignet

HERAUSFORDERUNGEN, DIE DIE KULTUR MIT SICH BRINGT:

- Wildverbiss und Tauben
- Unkrautkontrolle, ggf werden mechanische Bearbeitungen mit Striegel und Hacke nötig

PROFITIPP:
VOR DEM ANBAU
ABNAHMEQUELLEN
SUCHEN,
VORKONTRAKTE
SCHLIESSEN

2

26

Das Kraffpaket

Der flinke Sportler

"Seit mehreren Jahren im Anbau nahezu deutschlandweit erprobt, ist **OBELIX** eine sichere Bank, wenn es um Ertrag geht. Seine Leistungsfähigkeit hat die Sorte in Praxis wie in offiziellen Versuchen wiederholt bewiesen. Nebenbei findet OBELIX aufgrund seiner Eignung dafür auch Einsatz in der Verwertung zur Humanernährung."

Christian Dant Produktmanager



60-65

Körner/m²

Mitte Mai

"Unsere Sorte ASTERIX vereint auf hervorragende Art und Weise die Eigenschaften hohen Ertragspotenzials bei absolut früher, sicherer Abreife (u. a. BSA – Frühjahr 2021). In den Anbaujahren 2019 und 2020 gehörte ASTERIX zu den ertragsstärksten Sorten im Sortiment bei zeitgleich höchsten TS-Gehalten zur Ernte – eine der frühesten 000-Sorten. Neben den reinen Masseerträgen zeichnet sich die Sorte zusätzlich durch hohe RP-Gehalte aus -,Masse und Klasse!'"

Christian Dant

Produktmanager

EIGENSCHAFTEN

Standort: mittlere und bessere Böden mit guter Wasserführung

Sehr hohe Kornerträge bei frühester Abreife im Bereich 000

Hohe Rohprotein- und sehr hohe Fettgehalte

Durchschnittliche Pflanzenlänge

Mittleres TKG (Tausend Korn Gewicht)



60-65 Körner/m²

Ende April-

Mitte Mai







Standort: leichte bis schwerere Böden

Sehr hohes Ertragspotenzial

Hohe Rohprotein- und Eiweißgehalte

Durchschnittliche Pflanzenlänge

Hohes TKG mehrjährig bewährt



Auf dem Papier aus dem Kopf



